

**Stadt Crivitz
Umweltausschuss**

Protokoll

**6. Sitzung des Jahres 2014 des Ausschuss für Umweltschutz, Landeskultur, Naturschutz,
Land- und Forstwirtschaft**

Datum : 22.07.2014
Ort : Sitzungssaal Bürgerhaus Crivitz
Beginn : 19.00 Uhr
Ende : 20.30 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Herr Heine
Herr Stamer
Herr Hesse
Herr Rüss
Herr Renker

nicht anwesend:

Herr Schade
Herr Stadie

Protokollant: Herr Hahn

Gäste: Herr Dr. Nonnemann
Frau Gadow

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Bestätigung der Tagesordnung
3. Verpflichtung der berufenen Bürger
4. Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter
5. Protokollkontrolle der Sitzung vom 13.05.2014
6. Diskussion zu aktuellen Themen bzw. offenen Projekten aus der Vergangenheit
7. Sonstiges

TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Nonnemann eröffnet die Sitzung. Die Einladungen sind ordnungsgemäß allen Ausschussmitgliedern zugeschickt worden.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 anwesenden Mitgliedern gegeben.

TOP 2 – Änderung / Bestätigung der Tagesordnung

Ein TOP – Verpflichtung der berufenen Bürger wird als Nr. 3 aufgenommen.

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung einstimmig zugestimmt.

TOP 3 – Verpflichtung der berufenen Bürger

Herr Dr. Nonnemann verpflichtet die anwesenden berufenen Bürger ihre Aufgaben im Umweltausschuss nach den Regeln der Kommunalverfassung auszuüben.

TOP 4 – Wahl des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter

Herr Dr. Nonnemann schlägt als Vorsitzenden Herrn J. Heine vor. Weitere Vorschläge dazu gibt es nicht. In der folgenden Abstimmung wird Herr Heine einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Herr Heine nimmt das Ergebnis der Wahl an.

Herr Heine übernimmt nun den weiteren Verlauf der Ausschussberatung. Für den 1. Stellvertreter schlägt Herr Heine Herrn K. Stamer vor. Weitere Vorschläge hierzu werden nicht unterbreitet. Herr Stamer nimmt den Vorschlag an. In der folgenden Abstimmung wird Herr Stamer einstimmig zum 1. Stellvertreter gewählt. Als 2. Stellvertreter schlägt Herr M. Renker Herrn Rüss vor. Weitere Vorschläge hierzu werden nicht unterbreitet. Herr Rüss nimmt den Vorschlag an. Herr Rüss wird einstimmig zum 2. Stellvertreter gewählt.

Herr Dr. Nonnemann verlässt hiernach die Versammlung.

TOP 5 – Protokollkontrolle der 4. Sitzung vom 13.05.2014

Es werden keine Hinweise zum Protokoll gegeben.

Dem Inhalt des Protokolls wird zugestimmt.

TOP 6 – Diskussion zu aktuellen Themen bzw. offenen Projekten aus der Vergangenheit

1. Zum geplanten Windpark in der Gemarkung Wessin

Auf der kommenden Stadtvertreterversammlung wird eine Abstimmung zum Zielabweichungsverfahren als Beschlussvorlage auf die TO gestellt. Über die Einleitung eines FNP muss beraten und abgestimmt werden.

Herr Rüss hat mit einer Begründung seine Ablehnung zu dem Windpark dargelegt. Herr Stamer erklärte, dass er sich als Bodenbewirtschafter und örtlicher Jagd ausübender von der Abstimmung enthalten wird. Herr Heine hat die hohe Leistungsfähigkeit des Forstortes „Mordkuhle“ hervorgehoben. Die Leistungsfähigkeit dieser Waldbestände ermöglicht daher auch eine hohe Artenvielfalt sowohl in der Vogelwelt als auch bei den am Boden lebenden Säugetieren und Insekten. Mit dem Windpark ist diese Artenvielfalt gefährdet. Herr Heine lehnt daher diesen Standort für einen Windpark ab.

Jedes einzelne Ausschussmitglied muss jedoch seine eigene Entscheidung zu dieser Thematik finden!

2. Zum Friedhof

Der Umweltausschuss begleitet in seiner Arbeit den „Grünen Bereich“ auf dem Friedhof. Vieles ist bisher durch unsere Arbeit geschaffen worden. Die Aufnahme aller Bäume und ihre Pflege erfolgt jährlich, die botanischen Kostbarkeiten sind für ihr weiteres Wachstum und als Blickfang für den Besucher hervorgehoben worden, Eibenhecken sind angepflanzt worden, Nistgelegenheiten für Höhlenbrüter sind geschaffen, die Hecke entlang der ehem. B321 beginnt sich zu schließen.

Für die Bewirtschaftung des Friedhofes steht den Arbeitern z.Zt. kein geeignetes Fahrzeug zur Verfügung. Es wird empfohlen ein multifunktionales Fahrzeug (mähen, Laub aufnehmen, Transporte u.a.) anzuschaffen.

Empfehlung: einen KUBOTA Diesel – Rasentraktor GR2120 mit 21 PS zum Preis von ca. 15,- TE.

3. Dringend muss eine Entscheidung über die Bewirtschaftung des Arboretums 2014 getroffen werden. Die vom Umweltausschuss vorgeschlagene Bewirtschaftung mit 11 Einzelpositionen beläuft sich auf knapp 14,- TE.

4. Förderprogramm Strategie ländliche Entwicklung =SLE

Der Umweltausschuss unterstützt den Vorschlag des Fördervereins „Arboretum Crivitz e.V.“ das nachfolgende Projekt zur Förderung in den kommenden Jahren einzureichen.

Das neue Förderprogramm ab 2014 – Strategie für ländliche Entwicklung = SLE – ermöglicht den Kommunen wieder Objekte fördern zu lassen. Die Förderung beträgt 90 % incl. der MWST. Die Objekte sind bis zum 30.07.2014 beim zuständigen BM einzureichen.

Aufbau eines Lehr- und Wanderpfades von der Liebesallee (Lindenallee) beginnend durch das Arboretum und weiter entlang des Amtsbachbruches bis hin zum Moorwiesenweg einzureichen.

Drei Schwerpunkte sind dabei zu bearbeiten:

- Gestaltung der Zuwegung von der Liebesallee bis hin zum Eingang zum Arboretum. Dabei ist die Brücke über den Amtsbach neu mit einem rustikalem Aussehen zu gestalten.
- Im Arboretum ist ein Zentrum, etwa 40 x 40m, mit rustikalen Holzteilen (Bänke, Tische u.a. Gegenstände) zum Verweilen für die Besucher zu schaffen.
- Am Ausgang des Arboretums (westliche Seite) ist der Lehr- und Wanderweg entlang des Amtsbachbruches als befahrbarer Weg mit ausreichend Lehrtafeln für Fauna und Flora herzurichten.

Wichtig ist zu erwähnen, dass die Termine eingehalten werden!

5. Lindenallee in Radepohl

Die Lindenallee ist ein Kulturgut unserer Region. Sie muss dringend erhalten werden. Die etwa 150 jährigen Linden haben bisher alle Witterungsunbilden (Sturm Wiebke, Kyrill u.a.) ohne Schaden überstanden. Für den Bau des Bürgersteiges solle drei Linden (Nr. 35, 36, 49 nach Baumkataster) nach dem Gutachten weichen. Um auch diese drei Linden zu erhalten, wird ein Gegengutachten empfohlen.

6. Kontrolle der Einhaltung der Verkehrssicherung

Die Kontrolle aller Bäume und Sträucher, die Arbeiten zur Einhaltung der Verkehrssicherung bedürfen, läuft gegenwärtig. Jeder einz. dafür in Frage kommende Baum wird fotografisch und mit entsprechendem Text des Schadens sowie der erforderlichen Arbeiten dargestellt. Die Mithilfe vieler Bürger hierzu ist gefragt.

7. Altes Förderprogramm Uferpromenade

Bleibt der Förderantrag (nach altem Förderprogramm) für den Ausbau der Uferpromenade bestehen?

Herr Rüss merkt an, dass, so lange das bisher ausgebaute Teilstück weiterhin in einem so ungepflegten Zustand sich befindet, er einem weiteren Ausbau nicht zustimmen kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass viele Arbeiten im „Grünen Bereich“ aus dem Waldkonto zu finanzieren sind.

TOP 7 – Sonstiges

-Der Umweltausschuss unterstützt die „Hanse-Tour Sonnenschein e.V. Am 6.8. sind einz. Mitglieder beim Empfang dabei und wir werden einen (kleinen) Stand mit der Radwanderkarte „Rund um Crivitz – auf den Spuren der Bäume des Jahres“ zum Mitnehmen aufstellen.

-Herr Stamer weist darauf hin, dass die verpachtete Grünfläche am „Kleinen Eichholz“ durch den Pächter so eingezäunt wurde, das die gepflanzten Kastanien der Fresslust der Rinder ausgesetzt sind. Der Pächter ist aufzufordern die Kastanien wieder auszuzäunen.

-Herr Hesse weist darauf hin, dass der Ausfluss des Amtsgrabens auch in diesem Jahr rechtzeitig vom Schilfbewuchs frei gehalten wird.

Die Umweltausschusssitzungen erfolgen jeden 3. Dienstag im Monat. Die nächste Sitzung findet am 19.08.2014 statt.

Vorsitzender des Umweltausschusses
Jürgen Heine

Protokollführer
M. Hahn

